

9. Ausbildungs- und Studienbörse in der Realschule St. Ursula

24.07.2023 11:46 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

9. Ausbildungs- und Studienbörse in der Realschule St. Ursula



DIE Messe für alle Dorstener Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse

„Die Azubibörse ist ein fester Bestandteil unserer Schulveranstaltungen und mit ihr starten wir jedes Jahr ins neue Schuljahr“, freut sich Kathrin Vocke aus dem Lehrerteam „Berufsorientierung“. „Wir hatten ja jedes Jahr zahlreiche Unternehmen zu Gast, aber in diesem Jahr hat sich ihre Zahl noch einmal gesteigert.“ Etwa 60 Unternehmen, fast alle aus Dorsten und aus zahlreichen unterschiedlichen Arbeitsbereichen wie Handwerk, wobei die Baubranche besonders gut vertreten ist, Gesundheit, Ernährung oder Versorgung, stellen sich den wieder erhofften Tausend Besuchern in allen Facetten vor. Mit Infoständen, Flyern und auch persönlich anwesend, sind sie Ansprechpartner auch für die zahlreichen Eltern, die ihre Kinder zur Börse begleiten. Darüber hinaus sind für die älteren Schülerinnen und Schüler auch Mitarbeiter der Universität Münster vertreten, um alle Fragen rund um das Studium zu beantworten.

„Die Planung läuft bereits und unser Hausmeister Maik Lukaschewski hat alle Hände voll zu tun, um Platz für alle Unternehmen zu schaffen. Wo kann welcher Stand stehen? Passt er von der Breite und von der Höhe her? Welche elektrischen Anschlüsse benötigen die Aussteller und wie sieht es mit der Internetversorgung aus? Diese Fragen müssen im Vorfeld alle beantwortet werden“, berichtet Kathrin Vocke. Sie bedauert aber auch, „dass wir vom Organisationsteam trotz sorgfältiger Planung dennoch oft flexibel reagieren müssen.“ Im Gegensatz zu früheren Börsen, wird nun das komplette Erdgeschoss für die Azubibörse genutzt. In diesen Fällen ist dann Maik Lukaschewskis Improvisationstalent gefragt. Zahlreiche Firmen sind auch in diesem Jahr wieder mit ihren Auszubildenden vor Ort. „Die Börse schafft damit Nähe bei den Unternehmen, aber auch bei den Jugendlichen und deren Eltern. In der ungezwungenen Atmosphäre fühlen sich die Besucher wohl und auf Augenhöhe mit gleichaltrigen Auszubildenden spricht es sich nun mal leichter“, weiß Christian Marx, Lehrer am Gymnasium St. Ursula.

Foto oben rechts: Das Organisationsteam der diesjährigen Ausbildungsbörse (v. l.): Thomas Künsken,



Für die Praxis stehen im Außenbereich wieder Aussteller, an deren Messeständen die Besucher selbst aktiv werden können. Beim Hämmern von Metallrosen oder dem Verzieren von Donuts, lässt sich spielerisch ermitteln, ob den jungen Leuten handwerkliches Geschick in die Wiege gelegt wurde. Geplant ist darüber hinaus das Verladen eines LKW der Firma Schaltechnik Elvermann, was sicherlich ebenfalls großes Interesse bei den Besuchern wecken wird.

„Nur mit der Börse ist es natürlich bei uns nicht getan. Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler während des gesamten Schuljahres bei ihrer Berufsfindung. Sei es durch spezielle AGs, durch Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern in der freien Wirtschaft, bei der Vermittlung von Schnupperplätzen beim Girls`& Boys` Day oder auch beim Bewerbungstraining bei der Vereinten Volksbank. Für die Achtklässler der St. Ursula Realschule engagieren sich hierfür speziell die beiden Lehrer Thomas Künsken und Jan Dowe. Frieder Schullerus legt sein Augenmerk dabei eher auf die Abschlussklassen. Nach dem Motto: „Kein Abschluss ohne Anschluss“ hält er Kontakt zu weiterführenden Schulen, natürlich auch zu seinem Lehrerkollegen Christian Marx.

„Wir sammeln nach der Messe auch in diesem Jahr wieder die Eindrücke unserer Schülerinnen und Schüler und bereiten die Messe im Unterricht nach. Bisher waren die Reaktionen der Jugendlichen beider Schulen durchweg positiv“, freut sich Katrin Vocke. Sie und Christian Marx sind mit dem Berufsorientierungsteam für die Azubibörse zwar federführend, „aber wenn es geht, helfen alle Kollegen aus beiden Schulen beim Aufbau und sind ab 7:20 Uhr Ansprechpartner für die teilnehmenden Unternehmen“, freuen sich die beiden Lehrer.

Die Börse findet am 19. August 2023 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt. Wie die Jahre vorher übernimmt auch bei dieser Ausbildungsbörse Bürgermeister Tobias Stockhoff die Schirmherrschaft und eröffnet sie um 10:00 Uhr.

Der Eintritt ist natürlich frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Eltern der Schülerinnen und Schüler bieten Grillwürstchen und auch Getränke an. Der Erlös aus den Verkäufen kommt dem Verein zum Erhalt der St. Ursula-Schulen zugute. Die gute Qualität der Ausstellung wurde der St. Ursula Realschule erneut in einem Berufswahlsiegel bescheinigt, für das sich Kathrin Vocke für die Schule auch für dieses Jahr beworben hat.

Foto oben rechts: Viele Dorstener Unternehmen sind bereits Kooperationspartner der St. Ursula Realschule, was Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Schule durch die dazugehörigen Urkunden zeigen

Text: Martina Jansen

Fotos: Christian Sklenak und privat

